

Englischer Berater empfiehlt: Das Thema Klimawandel sollte aus den Lehrplänen verschwinden!

geschrieben von Guardian Shepherd | 26. Juli 2011

Der Leiter einer von der englischen Regierung beauftragten Curricula-Untersuchungsgruppe empfiehlt, die Lehrpläne der Schulen müssten im Fach „Naturwissenschaft“ wieder zur Naturwissenschaft zurückkehren. Sowie es da steht, sicher ein läblicher Vorsatz, in der Realität aber ein erneuter Versuch skeptische Lehrer davon abzuhalten Ihre Skepsis über die These am anthropogenen Klimawandel auch den Schülern zu vermitteln. Ein Maulkorb also!

Windkraftanlagerrichtung bricht Grundrecht auf Eigentumsschutz. Kläger Gresens erzählt aus seiner täglichen Erfahrung!

geschrieben von Thuss, Gresen | 26. Juli 2011

Der Eigentümer Gresens besitzt in Norddeutschland eine denkmalgeschützte Parkanlage mitsamt Gutshaus. Unmittelbar daneben werden riesige Windkraftanlagen errichtet. Klagen wg. Verletzung des Denkmalschutzes von Gresens wurden cool und unter Bruch des Grundgesetzes von den örtlichen Behörden ignoriert oder nicht verfolgt. Hören Sie seine inzwischen mehr als achtjährigen Erfahrungen.

CERN macht Physiker in einem Klimaexperiment mit kosmischen

Strahlen „mundtot“

geschrieben von Andrew Orlowski (1), Dennis Avery (2) | 26. Juli 2011

Der Leiter des weltweit führenden Physiklabors beim CERN in Genf hat Wissenschaftlern verboten, aus einem grundlegenden Experiment Schlussfolgerungen zu ziehen. Das CLOUD-Experiment (CLOUD = Cosmics Leaving Outdoor Droplets) untersucht die Rolle, die energiereiche Teilchen aus dem Weltall bei der Wolkenbildung spielen. CLOUD nutzt das CERN, um die Bildung von Kondensationskernen zu untersuchen.

76 Billionen Dollar: Die Kosten der UN für das “Ergrünen” explodieren

geschrieben von Peter C. Glover | 26. Juli 2011

Bei meinem letzten Besuch lag das UN-Hauptquartier (HQ) noch immer an New Yorks East Side. Seit dem 5. Juli, als die UN ihre harmlos klingende Übersicht World Economic and Social Survey 2011 veröffentlicht haben, gibt es zunehmende Beweise dafür, dass das HQ auf dem East River weggeschwommen sein könnte, sich an Steven Spielbergs Dreamworks Studios vorbei nach links gewendet und jetzt Disney World in Florida umkreisen könnte.

Dümmer gehts nümmen! UN Sicherheitsrat: Klimawandel bedroht den Weltfrieden!

geschrieben von Michael Limburg | 26. Juli 2011

Deutschland nutzte seine kurze Präsidentschaft im UN Sicherheitsrat, um diesen zu veranlassen eine Erklärung zu verabschieden, die den Klimawandel zur Gefahr für den Weltfrieden erhebt. Da Botschafter Wittig dies wohl nicht aus eigenem Antrieb gemacht haben wird, soweit geht die Eigeninitiative eines deutschen Diplomaten selten, wird wohl sein Chef Bundesaußenminister Dr. Guido Westerwelle samt Bundeskanzlerin Merkel dahinterstecken. Nach dem Libyendesaster eine weitere peinliche Demonstration politischer Ignoranz, wissenschaftlicher Unbelehrbarkeit

und Kurzsichtigkeit.